

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
*SPD-Fraktion im Rat der Stadt Willich*

Hendrik Pempelfort, Süchtelner Straße 73, 47877 Willich

An den  
Bürgermeister der Stadt Willich  
Herrn Josef Heyes  
Schloss Neersen  
Hauptstraße 6  
47877 Willich

**HENDRIK PEMPELFORT**  
*Mitglied im Rat der Stadt Willich &  
Fraktionsgeschäftsführer*

Telefon: 02156 / 4965028  
Mobil: 01578 / 2323285  
Mail: philpempelfor@gmail.com

Süchtelner Straße 73  
47877 Willich

14.03.2016

## **Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Willich**

# **KATZENKASTRATIONS- UND KENNZEICHNUNGSGEBOT**

Sehr geehrte Bürgermeister Heyes,  
sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Willich beantragt zur Beratung und Beschlussfassung:

### ***Einführung eines Katzenkastrations- und Kennzeichnungsgebotes***

Zur Verhinderung der unkontrollierten Fortpflanzung von Hauskatzen wird die Änderung der entsprechenden Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt mit einem Kastrations- und Kennzeichnungsgebot für Freigängerkatzen aus Privathaushalten beantragt.

### **Begründung:**

Katzen sind mit nur sechs Monaten Geschlechtsreif und können zwei Mal jährlich zwischen vier bis sechs Nachkommen zeugen. Rein rechnerisch kann eine unkastrierte Katze somit zusammen mit ihren Nachkommen innerhalb von 7 Jahren insgesamt 420.000 Nachkommen zeugen. Dadurch erklärt sich leicht, dass die Population verwilderter und heimatloser Katzen auch in der Stadt Willich immer größer wird. Diese unkontrollierte Vermehrung muss unterbunden werden. Dabei stammen die verwilderten Nachkommen allesamt ursprünglich aus mehr oder weniger behüteten Menschenfamilien, wo sie leider nicht kastriert wurden. Heimatlos geworden, führen sie ein Leben voller Leid und Entbehrungen. Auch unkastrierte Freigänger-Katzen tragen zur Verstärkung dieser Problematik bei. Die Katzenhalter müssen hier stärker in die Verantwortung genommen werden. Durch immer mehr Katzen werden vermehrt Krankheiten unter den Katzen verbreitet, Singvögel bejagt und die Allgemeinheit belästigt. Des Weiteren sind die Tierheime voll von herrenlosen Katzen, darunter oft ganze Würfe halbwilder Jungtiere, so dass von zu Hause weggelaufene Katzen nicht mehr aufgenommen und an den Besitzer zurückgegeben werden können.

Insgesamt 343 Gemeinden und Städte in Deutschland haben bereits ihre Kommunalverordnung entsprechend geändert und eine Kennzeichnungs- und Kastrationspflicht für Katzen eingeführt. Allein in NRW sind es bereits 75 Städte und Gemeinden.

### **Kastration**

Um diese Situation zu ändern müssen männliche und weibliche Freigängerkatzen ab dem fünften Lebensmonat kastriert werden, um eine Vermehrung zu verhindern. Gleichzeitig bleiben die Katzen hierdurch gesünder, weil die Gefahr der Ansteckung mit Katzenkrankheiten ohne Geschlechtsverkehr und Revierkämpfe deutlich geringer ist.

Das regelmäßige Füttern von unkastrierten Katzen unterstützt die unkontrollierte Vermehrung und ist genauso verantwortungslos und wenig tierschutzgerecht. Deshalb muss auch derjenige, der regelmäßig Katzen füttert, für die Kastration der gefütterten Katzen sorgen.

### **Kennzeichnung**

Durch die Kennzeichnung kann die erfolgte Kastration nachvollzogen und geprüft werden. Außerdem ist die Kennzeichnung von Freigängerkatzen sinnvoll, um diese bei Abgabe im Tierheim einem Halter zuordnen und zurückgeben zu können.

### **Tierschutz**

Der Tierschutz für Willich e.V. kastriert ca. 210 Katzen pro Jahr. Davon sind im Durchschnitt 130 Tiere weiblich und 80 männlich. Die Kastration inklusive Kennzeichnung kostet ungefähr 90 Euro für weibliche und 60 Euro für männliche Tiere. Addiert man diese Zahlen, kommen im Jahr Kosten in einer Gesamtsumme von 16.500 Euro auf den Tierschutzverein zu. Allein in den letzten 10 Jahren sind für Kennzeichnung und Kastration von Katzen durch den Tierschutzverein in der Stadt Willich so 165.000 Euro angefallen.

Es ist wichtig sowohl die Tierheime, als auch unseren Tierschutzverein in der Stadt Willich zu unterstützen und die unkontrollierte Fortpflanzung von Katzen zu minimieren.

Der Antrag ist in Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein für Willich e.V. entstanden.

**Antragsteller:** Stefanie Gather und Hendrik Pempelfort

Mit freundlichen Grüßen



**Hendrik Pempelfort**  
Fraktionsgeschäftsführer



**Bernd-Dieter Röhscheid**  
Fraktionsvorsitzender